



Stellenausschreibung

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) ist als Landesoberbehörde in den Fachgebieten Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

Die Abteilung 3 „Wirkungsbezogener und übergreifender Umweltschutz, Klima, Umweltbildung“ sucht für den Fachbereich 34 „Übergreifende Umweltthemen, Landwirtschaft und Umwelt, Umweltinformation, Nachhaltige Entwicklung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Dienort **Essen unbefristet** eine / einen

**Ingenieur/-in (Bachelor oder Diplom-FH) der Fachrichtung
Agrarwissenschaft, Umweltwissenschaften, Landschaftsökologie oder dem
Aufgabenschwerpunkt vergleichbare Fachrichtungen
(EG 10 bzw. EG 11 TV-L, bis A 11 LBesO).**

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Der Fachbereich 34 ist im LANUV für Aufgaben im Rahmen der Umweltberichterstattung wie beispielsweise für die Entwicklung und Pflege von Umwelt- und Nachhaltigkeitsindikatoren zuständig und koordiniert fachübergreifende Umweltthemen. Darüber hinaus werden abteilungsübergreifende Fragestellungen im Zusammenhang mit den Umweltwirkungen der Landwirtschaft sowie Nachhaltigkeitsthemen bearbeitet.

Aufgabenschwerpunkte:

- Koordination und Bearbeitung von fachübergreifenden Fragestellungen im Zusammenhang mit den Umweltwirkungen der Landwirtschaft z.B. umwelt- und tierschutzgerechte Haltungsformen von landwirtschaftlichen Nutztieren und Regelungen zur „guten fachlichen Praxis“ der Landwirtschaft in den unterschiedlichen Bereichen der Umweltgesetzgebung
- Fachliche Beratung des MULNV zur Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Ernährung wie z.B. zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung
- Unterstützung eines Nachhaltigkeitsmanagements im LANUV – Entwicklung von Konzepten und Instrumenten zur Verbesserung sozialer, ökologischer und ökonomischer Aspekte z.B. im Rahmen des DBU-Modellprojektes Nachhaltige Verwaltung der Zukunft
- Koordination und Bearbeitung von fachübergreifenden Umweltthemen im LANUV wie z.B. Weiterentwicklung und Pflege der Forschungsdokumentation sowie Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie (Infrastructure for Spatial Information in Europe) im LANUV

Fachliches Anforderungsprofil:

Unsere Ausschlusskriterien sind:

- Abgeschlossenen Hochschulstudium (Bachelor oder Diplom-FH) in den Fachrichtungen Agrarwissenschaften, Umweltwissenschaften, Landschaftsökologie oder dem Aufgabenschwerpunkt vergleichbare Fachrichtungen oder Laufbahnbefähigung für die Laufbahn des gehobenen technischen Dienstes (seit 01.07.2016: Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt) oder Laufbahnbefähigung für die Laufbahn des gehobenen landwirtschaftstechnischen Dienstes
- Spezielle vertiefte Fachkenntnisse und mehrjährige Erfahrung mit den landwirtschaftlichen Produktionsweisen sowie den damit potenziell verbundenen Umweltwirkungen

Von Vorteil sind:

- Mindestens fünfzehnmonatige Erfahrung in der Agrar- oder Umweltverwaltung
- Kenntnisse des Agrarrechts sowie der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP)
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich von fachübergreifenden Fragestellungen im Zusammenhang mit den Umweltwirkungen der Landwirtschaft
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich von fachübergreifenden Umweltthemen
- Vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Geografischen Informationssystemen (GIS) sowie mit der Verwaltung und Pflege von Geodaten
- Erfahrungen im Umgang mit Datenbanken

Persönliches Anforderungsprofil:

- Fähigkeit in einem Team selbstständig zu arbeiten
- Organisations-, Kommunikations- und Verhandlungsgeschick
- Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Eigeninitiative werden vorausgesetzt
- Kooperationsfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Analytisches Denkvermögen
- Fähigkeiten zur Lösung komplexer Sachverhalte und Problemstellungen

Allgemeines:

Die Eingruppierung erfolgt grundsätzlich in Abhängigkeit von der Berufserfahrung und den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L. Der konkrete Aufgabenzuschnitt erfolgt auf Basis der Kenntnisse und Erfahrungen der künftigen Stelleninhaberin bzw. des künftigen Stelleninhabers. Die Stelle kommt auch in Betracht für Beamtinnen und Beamten des gehobenen technischen Dienstes (in einem statusrechtlichen Amt der Bes. Gr. A 10 bis A 11 LBesO).

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.



Das LANUV fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wurde dementsprechend von der berufundfamilie Service GmbH zertifiziert. So werden im

LANUV zum Beispiel umfangreiche Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung angeboten.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Ebenfalls ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung richtet sich auch ausdrücklich an Menschen mit Migrationshintergrund.

Fachbezogene Auskünfte können bei Herrn Oertzen (Tel.: 0201/7995-1369) eingeholt werden. Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 11 „Personal“ Frau Koritnik (Tel.: 02361 / 305 – 3266).

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen, aussagekräftigen und schriftlichen Bewerbungsunterlagen inkl. Nachweise zum fachlichen Anforderungsprofil (insbesondere das Diploma Supplement und das Transcript of Records) **bis zum 21. Juni 2018** (es gilt das Datum des Posteingangsstempels) an das

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW
Fachbereich 11
Kennziffer: FB 34/gD/2018/Ko
Leibnizstraße 10
45659 Recklinghausen

Bewerbungen per E-Mail werden **nicht** berücksichtigt. Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Hinweis:

Bitte reichen Sie keine Originaldokumente ein und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet.